

## Sprechen und Schreiben B2

### Sprechen

#### Sprechen Teil 1

Themenpaare, die ins Goethe-Institut kommen.

Umweltbewusst leben	Umweltbewusst einkaufen
Neue Freunde finden	Sich um eine Stelle bewerben
Berufserfahrung während des Studiums	Fit bleiben
Wahl des Studiums	Umweltbewusst einkaufen
Wohnsituation während der Ausbildung	Ein Land kennenlernen
Teamarbeit	Berufliche Fortbildung
Arbeitsmodelle	Unterkunft auf Reisen
Gebrauchte Produkte kaufen	Vorstellungsgespräch vorbereiten
Wahl der Universität	Finanzierung des Studiums
Müllvermeidung	In einer Fremdsprache studieren
Werbung und Konsum	Berufserfahrung während des Studiums
Umweltschutz am Arbeitsplatz	Umgang mit Stress
Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz	Neue Freunde finden
Probleme am Arbeitsplatz lösen	Fit bleiben
In einer Fremdsprache studieren	Trendsportarten
Ein Land kennenlernen	Vorstellungsgespräch vorbereiten

## Vorbereitung aufs Goethe Zertifikat B2: Module **Sprechen** und **Schreiben**

Themen	Möglichkeiten	Vorteile	Nachteile
Probleme am Arbeitsplatz lösen	Durch Gespräch unter den Betroffenen	+freie Meinungsäußerung +Möglichkeit zugehört zu sein +Umgang mit der Meinungsverschiedenheit +Entwicklung des Toleranzgeists	-Missverständnisse können wieder entstehen -Der Konflikt kann sich verschärfen
	Sitzung mit Betroffenen und ihren Vorgesetzten	+freie Meinungsäußerung +Die Reaktion der Vorgesetzten fungiert als eine objektive und neutrale Stimme. +Die Vorgesetzten helfen bei der Versöhnung	-Bei der eventuellen Entschädigung kann der Vorgesetzte nichts übernehmen. -Der Vorgesetzte kann eine Vorliebe für einen der Betroffenen haben.
	Probleme vor dem Gericht bringen	+freie Meinungsäußerung +das Gesetz wird in Betracht gezogen +das Urteil des Richters ist fair und neutral	-Nimmt viel Zeit in Anspruch -Viel Geld für den Rechtsanwalt und die Justiz ausgeben
Wahl des Studiums	Studienberater	+Er kennt sich gut damit aus + Man kann sich an ihn mit allen Fragen, Problemen und Unklarheiten wenden. + Das ist meistens kostenlos	-Der Vorschlag kann zum Wunsch nicht passen.
	Sich an die Eltern wenden	+Sie können gut ihre Kinder +Sie sind oft als Vorbild angesehen +Die meisten arbeiten schon und wissen genau, in welchem Bereich das Bedürfnis sehr hoch ist.	-Eltern und Kinder können unterschiedliche Interessen haben -Manche Eltern wollen, dass ihre Kinder verwirklichen, alles was sie selbst nicht machen können haben. Dies kann zu einem großen Konflikt führen.
	Sich selbst entscheiden	+Man studiert wirklich, was man will, deshalb fühlt man sich wohl +Man kann sich mehr Mühe darum geben, denn der Studiengang zunächst mal einem Spaß macht +Man lebt seinen Traum Steigerung der Motivation	-Man neigt dazu, denselben Studiengang wie seine Freunde auszuwählen. -Der Entscheidung Treffer denkt am meisten nur an die Arbeitsmöglichkeiten am Ende des Studiums und ans Geld ohne zu wissen, ob der Studiengang wirklich zu ihm passt, beziehungsweise für ihn geeignet ist. -Manche sind nicht in der Lage, ihre eigene Kompetenz zu beurteilen.
Berufserfahrung während des	Praktika machen	+Die Theorie in die Praxis umsetzen +Teamfähigkeit entwickeln	-Viel Zeit in Anspruch

## Vorbereitung aufs Goethe Zertifikat B2: Module **Sprechen** und **Schreiben**

Studiums		+Umgang mit dem Stress und dem Zeitdruck etwas Geld verdienen +bessere Chancen bei einer eventuellen Einstellung	-Überforderung (anstrengend)
	Freiwillig arbeiten	+Entwicklung der sozialen Kompetenz +Der Umgang oder Behandlung von Behinderten, Kranken oder Bedürftigen +Gewinn an sozialen Ruf	-anstrenger -gratis
	Teilzeit arbeiten	+Flexibilität bei der Zeitplanung +Man studiert weiter +etwas Geld verdienen	-Es besteht die Gefahr, die Lust aufs Studium zu verlieren -überanstrengend(Doppelbelastung von Studium und Arbeit)
Umweltbewusst einkaufen	Gebrauchte Produkte kaufen	+billiger als neue Sachen +Man kann den Preis verhandeln	-Man bekommt keine Garantie und Rechnung -Manchmal sind die Produkte in schlechter Qualität -Manche Waren sind gestohlen
	Lokale produzierte Waren kaufen	+fördert die Entwicklung eines Landes / einer Stadt +trägt zu der lokalen Wirtschaft bei	-nicht alle Waren sind zu finden
	Einkaufstasche	+Man kann viel Waren auf ein Mal tragen mehrfach benutzbar	-nicht einfach zu tragen, wenn die Tasche schwer ist -die Tasche kann reißen
Fit bleiben	Eine gesunde Ernährung folgen	+Weniger Fett wird dadurch erzeugt +Das macht produktiver (Konzentrationsfähigkeit und Effizienz geradezu werden durch eine richtige Ernährung in die Höhe getrieben) +Das maximiert das Energielevel +Das macht ausgeglichener und glücklicher (In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist)	-Man kann sich manchmal wegen des Geschmacks nicht daran teilnehmen. -Die Zutaten sind oft teuer und man muss viel Geld dafür ausgeben.
	Sport treiben	+Die körperliche Bewegung dient zum +Verbrennen von unnötigem Fett.	-Viel Sport ist anstrengend und schadet der Gesundheit, denn der Körper braucht

## Vorbereitung aufs Goethe Zertifikat B2: Module **Sprechen** und **Schreiben**

		+Sport sorgt für eine gute Laune +Das beugt Krankheiten vor (Diabetes, Ruckenschmerzen) und stärkt das Gefäßsystem	-Erholung -Zeitaufwand -Verletzungsgefahr -Suchgefahr -Teure Ausrüstungen oder Materialien
	<b>Der Ausgleich zwischen Arbeit und Leben</b>	+Wer einen vernünftigen Zeitplan befolgt, der reduziert den Stress im Alltag +Man kann besser sein Leben in den Griff kriegen	-Es fehlt schwer, die Bedürfnisse zu erfüllen
<b>Neue Freunde finden</b>	<b>Durch soziale Netzwerke</b>	+Kontakt mit Menschen aus der ganzen Welt knüpfen +Neue Kultur entdecken	-Das irrealer Treffen -Betrüger -Schwer zu pflegen, denn man muss stets online sein
	<b>Durch einen Bekannten</b>	+Einfach + Der kennt die Eigenschaften der Beiden	-Eifersucht kann entstehen
	<b>Am Arbeitsplatz</b>	+Die Personen treffen sich jeden Tag Sie teilen beisammen ihren Alltag +Wenn man sich im Notfall befindet, kann einer helfen, um etwas im Büro zu erledigen	-Eifersucht kann entstehen -Probleme oder Missverständnisse können entstehen
<b>Sich um eine Stelle bewerben</b>	<b>Sich durch die Webseite der Firma bewerben</b>	+Der Vorgang ist schnell und günstig umweltfreundlich	-unmöglich bei nicht bestehender -Internetverbindung -kompliziert, wenn man sich mit der neuen Technologie nicht auskennt.
	<b>Sich direkt bei der Firma bewerben</b>	+Sicher, dass die Unterlagen ans Ziel kommen +Man macht sich mit der Firma vertraut (Lage, Rezeption...) +Die Bewerbungsunterlagen werden kontrolliert und ein Beleg wird ausgestellt	-Zeit in Anspruch nehmen -Mit Fahrtkosten rechnen
	<b>Sich per E-Mail bewerben</b>	+schneller als Briefpost kostengünstiger als Briefpost +einfache Handhabung und trotzdem +Dokumente liegen in elektronischer Form vor (können weiterverarbeitet und automatisch verwaltet werden) +Möglichkeit der Verschlüsselung durch	-Nicht (immer) Rückmeldung möglich, ob E-Mail angekommen ist -Fehlende Authentizität und Sicherheit (einzig wahre Abhilfe: Verschlüsselung)

Vorbereitung aufs Goethe Zertifikat B2: Module **Sprechen** und **Schreiben**

		einfache Dienstprogramme +Datenbankabfragen per E-Mail möglich	
<b>Umweltbewusst leben</b>	<b>Lokale Lebensmittel kaufen</b>	+fördert die Entwicklung eines Landes / einer Stadt +trägt zu der lokalen Wirtschaft bei +Vermeidung der Akkumulation und trägt zur Mullvermeidung	-Nicht alle Lebensmittel sind zu finden
<b>Sich vegetarisch oder vegan ernähren</b>	<b>Nutzung von öffentlichen Verkehrsmittel</b>	+günstig +Dort kann man Leute kennenlernen +Reduzierung der Abgase	-Manchmal muss man Schlange machen -Mit der aktuellen Situation ist es gefährlich, denn man geht das Risiko ein, sich anstecken zu lassen -Man muss auf die Uhrzeit achten
<b>Gebrauchte Produkte kaufen</b>	<b>Nur E-Book lesen</b>	+Die sind vor allem preiswert +Man kann die Schriften vergrößern +Man kann sie auch im Ausland kaufen einfach, praktisch und bequem +Das liegt gerade im Trend	-Man ist auf Strom angewiesen -Alte Bücher findet man nicht digital E-Book kann kaputt gehen -Gefährlich für die Augen, indem man stundenlang vor dem Lesegerät steht
<b>Umweltbewusst einkaufen</b>			
<b>Mülltrennung</b>			
<b>Wohnsituation während der Ausbildung</b>	<b>Bei der Eltern</b>	+günstig +Man gibt kein Geld für die Energie, Wasser und Nebenkosten aus +Man kann sich besser auf seine Ausbildung konzentrieren +Man genießt das Leben in der Familie. Es gibt es jeden Tag gesundes und leckeres Essen	-Man hat wenig Freiheit und kaum Privatsphäre. -Man wird faul und passiv -Man kann keine Freunde empfangen. -Viele denken, dass man im Hotel Mama verwöhnt ist, aber das stimmt nicht. Man muss im Haushalt helfen und auf die Geschwister aufpassen.
	<b>In einer Wohngemeinschaft</b>	+Gute Lösung für Studenten mit kleinem Budget, da man sich viele Kosten teilt +Man findet schnell einen Anschluss, kann Tipps von älteren erhalten und Leute kennenlernen +Mit gemeinsamen Koch-Film und Spielabenden kann man sich die Zeit vertreiben und hat oft etwas zu lachen	-Sich an Gemeinschaftsregeln halten -Es kann Streitigkeiten über Dinge wie Strom kommen -Wenn mehrere Mitbewohner morgens zu gleichen Zeit aus dem Haus müssen, ist es wichtig, am Vorabend die Badezimmernutzung abzusprechen
	<b>In einem</b>	+Wenn man allein wohnt, lernt man mehr	-Es fehlt einem schwer, etwas zu kochen,

Vorbereitung aufs Goethe Zertifikat B2: Module **Sprechen** und **Schreiben**

	Einzelzimmer	Selbständigkeit und Verantwortung. +Man ist besser konzentriert	wenn er viel zu tun hat. -Man fühlt sich allein und kann dadurch an Depressionen leiden
Ein Land kennenlernen	Eine Reise in dieses Land antreten	Man entdeckt hautnah die Kultur, Bräuche und Sitte Man erfährt einige Anekdoten Dadurch vertieft man seine Sprachkenntnisse Kontakte können dadurch knüpfen werden Unvergessliche Erinnerungen	-Das kostet viel Geld (Reise, Unterkunft, Aufenthalt...)
	Übers Internet	+Es gibt viele Seiten, in denen man Informationen finden kann +Man hat die Möglichkeit Videos und Bilder zu sehen +Mit Google Maps kann man besser die Straßen und Gebäuden sehen	-Nicht alle Informationen im Internet sind vertrauenswürdig -Geld für den Internetzugang ausgeben
	Indem man Bücher durchzieht	+Vertrauenswürdige Informationen +Geeignet für Personen, die gern lesen. +Dort gibt es paar Geschichten	-Die Informationen sind manchmal nicht aktualisiert -Die Informationen sind nicht umfangreich
Teamarbeit	In der Schule	+Sicherheit durch ein "Wir-Gefühl" +Effektivität durch Aufgabenteilung +Informationsaustausch +Schwache Mitglieder werden durch die Gruppe aufgefangen	-Minderheiten, die zeitweise die besseren Ideen haben, kommen nicht zum Zuge Zeitaufwand für Besprechungen zum Terminabgleich und Informationsaustausch ist groß -Gruppenzwang fördert Lösungen, die allen gefallen und dadurch nicht immer optimal sind -Wer am "lautesten" ist, setzt sich durch. einige Teammitglieder wollen sich vor den anderen profilieren mitunter schwierig, Entscheidungen zu fällen -keiner übernimmt Verantwortung, ganz nach dem Motto "die anderen werden es schon richten" Konkurrenzdenken "Trittbrettfahrer" werden mit "durchgezogen" Entscheidungsprozesse dauern länger muss lange eingeübt
	In der Familie	+Toleranz kann geübt werden Innovation und Kreativität verbessert die Arbeitsmotivation Lerneffekt in der Gruppe, der eine lernt vom anderen +Höhere Sicherheit, dass die Arbeit fortgesetzt wird, wenn ein Mitarbeiter ausfällt	
	Am Arbeitsplatz	+Weniger Fehler bei den Ergebnissen Bei gut funktionierenden Teams mehr Spaß bei der Arbeit Horizontenerweiterung +Größeres Wissenspotential durch unterschiedliche Fähigkeiten der Gruppenmitglieder Arbeits erleichterung macht viel Spaß	

Vorbereitung aufs Goethe Zertifikat B2: Module **Sprechen** und **Schreiben**

			werden
<b>Berufliche Fortbildung</b>	<b>Innerbetriebliche Fortbildung</b>	+Zeitersparnis (keine An- und Abreise zum/vom Seminarort) +stärkt den Teamgeist Kostenersparnis (denn eine große Gruppe an Mitarbeitern gleichzeitig geschult wird, anstatt jeden einzelnen zu einer externen Schulung zu schicken)	-Man ist unter Druck (stressig) Störungen sind möglich -Kein Austausch mit Externen ist möglich
	<b>Ein Fernstudium machen</b>	+Man braucht nicht die langen An- und Abfahrtswege / keine hohen Fahrtkosten +Flexibilität bei der Zeitplanung +Man bekommt in den meisten Fällen einen Ansprechpartner	-Der persönlichen Kontakt zu den Kommilitonen und Dozenten ist selten Man sollte Studienbriefe von vielen Seiten lesen und ohne effektives Leseverhalten wird zu viel Zeit in Anspruch genommen -kein Stundenplan, man muss selbstdiszipliniert sein -nicht alle Fachbereiche sind für ein Fernstudium geeignet.
	<b>E-learnig</b>	+Flexibilität bei der Zeitplanung mehr Interaktion besonders für die schüchternen und zurückhaltenden Schüler bzw. Studenten +Bequem +kostengünstig : man benötigt keine Lehrkräfte, Bücher und Unterrichtsräume mehr +Man kann in seinem eigenen Tempo lernen	-erfordert viel Selbstdisziplin -Man muss stundenlang am Computer lernen und das ist nicht gut für die Augen und die Gesundheit
<b>Arbeitsmodelle</b>	<b>Angestellter sein</b>	+ch bekomme Aufgaben vom Chef +Recht aufs Gehalt, Urlaub... +Man kann nicht irgendwann und irgendwie entlassen werden	-Ich kann entlassen werden -Keine Flexibilität bei der Zeitplanung Überstunden können vorkommen
	<b>Josharing</b>	+Eine Organisation sucht den Job, der zu ihrem Profil passt +Aktuelle Stellenangebote bekommen	-Man muss sich anmelden
<b>Partnerschaft</b>	<b>Home office</b>	+Gut für die Personen, die weit vom Arbeitsplatz wohnen	-Es fehlt den persönlichen Kontakt zu den Kollegen

Vorbereitung aufs Goethe Zertifikat B2: Module **Sprechen** und **Schreiben**

Schichtarbeit Selbstständig		+Der Straßenverkehr wird entlasten (umweltfreundlich) +Mehr Zeit für die Familie	-Ungerechtigkeit, denn es ist nicht für alle Berufe möglich -Der Kommunikationsbedarf ist größer. -Man muss häufiger im Büro anrufen, was Störungen verursacht.
Unterkunft auf Reisen  Bei einer Gastfamilie (Campingurlaub) Hostels Jugendherberge	In einem Hotel	+Übernachtung mit Frühstück, Halb oder Vollpension +Man kann oftmals Sonderangebote finden +Man kann zufällig sein Lieblingstar treffen +Man kümmert sich darum, dass jeder einen angenehmen Aufenthalt hat. +bequem	-Man kann nicht so leicht andere Reisende kennenlernen -Das ist auch kostspielig -Man ist gestresst
	Bei einem Verwandten	+Man fühlt sich nicht allein +Das ist günstig +Man hat weniger Stress +Es macht immer Spaß, ein Familienmitglied wieder zu sehen.	-Es kann manchmal zur Streitigkeiten führen -Das ist eine zusätzliche Verantwortung für den Gastgeber
	Im Zelt	+günstig +Man kann es mehrmals benutzen +Man erlebt dadurch die Natur	-gefährlich -unbequem zerbrechlich
Gebrauchte Produkte kaufen	Auf einer Messe / Flohmarkt	+Es gibt da eine große Auswahl +Man kann die Produkte anfassen +Man kann auch den Preis verhandeln	-Nicht jederzeit möglich -Manchmal gibt es gestohlene Produkte -Produkte mit schlechter Qualität sind manchmal angeboten.
	Durch Internet	+Schnell, einfach und bequem +Man kann überall etwas kaufen +Auf einige Internetseiten gibt es schon Kommentare und man kann sich schon damit Gedanken machen +Internet bietet eine große Auswahl an Produkten +Oft gibt es Rabatten	-Online Diebstahl -Die Produkte sind nicht anfassbar -Man kann sich betrügen lassen
	Durch einen Bekannten	+Er kennt einen und weiß genau, was er braucht. +Er ist vertrauenswürdiger	-Wenn er einen lügt, dann hat es eine negative Wirkung auf die Beziehung. -Die Bezahlung kann dauern, was den Verkäufer nerven kann.
Vorstellungsges	Einen	+Der Coach hat so viele Erfahrungen damit	-Man muss sich anmelden

## Vorbereitung aufs Goethe Zertifikat B2: Module **Sprechen** und **Schreiben**

präch vorbereiten	Vorbereitungskurs besuchen	+Er stellt einen in bestimmten Situationen +Man ist mit anderen Personen und man kann auch dadurch Kenntnisse erwerben	-Nicht alle Coachs kennen sich gut damit aus -Das hält einen unter Druck
	Mit Anwendungen	+Es scheint, als ob es ein Spiel wäre, und man kann dann gut merken. +Man kann es überall benutzen	-Man hat keine effiziente Simulation Die Apps kann auch nicht aktualisiert sein -Man ist auf Akku angewiesen
	Sich selbst vorbereiten	+Man ist bei der Zeitplanung flexibel +Man lernt dabei selbstständig und verantwortlich zu sein +Das wird einem zur Recherche bringen	-Es fehlt einem schwer, richtig seine Planung zu folgen -Man verfügt nicht über genügend Erfahrungen
Wahl der Universität	Übers Internet	+Internet bietet eine große Auswahl +Durch die unterschiedlichen Kommentare kann man sich schon Gedanken machen +Es gibt Videos, Photos	-Man erfährt nicht hautnah -Nicht alle Informationen im Internet sind vertrauenswürdig
	Empfehlung einer Bekannte	+Der hat wahrscheinlich schon seine eigene Erfahrung gemacht +Sein Anliegen ist unser Wohlergehen, deswegen kann er uns nichts Schlechtes empfehlen +Er kennt einen und weiß vermutlich, was für ihn geeignet ist, wenn man seine Eigenschaften in Betracht zieht.	-Die Vorstellung ist st etwas Subjektives -Er kann nicht mehr der Uni sein und weiß nicht, dass die sich die Sachen verändert haben.
	Direkt vor dem Studienort	+Man erfährt näher, worum es eigentlich geht +Man hat die Möglichkeit, nach Informationen zu fragen +Man kann paar Studenten treffen, um mehr Informationen zu bekommen	-Man muss mit Fahrtkosten rechnen
Mullvermeidung  Produkte mit weniger Verpackung	Second-Hand-Produkte kaufen	+billiger als neue Sachen +Man kann den Preis verhandeln	-Man bekommt keine Garantie und Rechnung -Manchmal sind die Produkte in schlechter Qualität -Manche Waren sind gestohlen
	Recycling	+Das schafft Arbeitsplätze Vermeidung in Meer	-Höher Energieaufwand um gewisse Rohstoffe zu recyceln

Vorbereitung aufs Goethe Zertifikat B2: Module **Sprechen** und **Schreiben**

<p>kaufen</p> <p>Weg mit Plastiktüten</p> <p>Leitungswasser statt Mineralwasser</p>		<p>+Man muss den Müll bzw die Flasche tragen und bis zur Mülltonne bringen. Damit macht man Sport und das hält fit</p> <p>+Das stoppt die steigende Ausbeutung von natürlichen Ressourcen</p>	<p>-zu anstrengend die Flasche zur Mülltonne zu bringen</p> <p>-verwirrend aufgrund der vielen verschiedenen Mülltonnen und schlechten Kennzeichnung auf den Produkten.</p>
<p>Reparieren statt wegwerfen</p>	<p>Foodsharing</p>	<p>+Man vermeidet, dass sich die Speisen verderben</p> <p>+Man macht einen glücklich</p> <p>+Man gewinnt an sozialen Ruf</p> <p>Abgasvermeidung</p> <p>+Rohstoffeinsparung (da das Produkt nicht neu hergestellt werden muss)</p>	<p>-Verpackungsmaterial fällt beim Versand von Gegenständen an.</p> <p>-Keine unmittelbare Garantie</p> <p>-Nicht immer steht das, was man sucht, auch zur Verfügung</p>
<p>In einer Fremdsprache studieren</p> <p>Interkulturelle Sprachwissenschaft</p> <p>Antike Sprachen und Kulturen</p>	<p>Dolmetscher/Übersetzer</p>	<p>+Dolmetscher und Übersetzer sind heute überall sehr gefragt und der globale Markt bietet hier laufend neue Möglichkeiten</p> <p>+Interessant enzyklopädisch</p> <p>+Man kriegt Einblick in viele Gebiete.</p> <p>+Selbständige Arbeit (kein Chef über dem Kopf)</p>	<p>-wenige feste Stellen,</p> <p>-Arbeit vor allem freiberuflich, konjunkturabhängig,</p> <p>-Man darf keine Sprachfehler und keine Gehörschäden haben</p>
<p>Wirtschaftsprachen Asien und Management</p>	<p>Computerlinguistik</p>	<p>+Programme zur Prüfung der Rechtschreibung werden hier entwickelt</p> <p>+Die automatische Auskunft für Fahrpläne fußt auf diesem Studiengang</p> <p>+Informatikkenntnisse werden dadurch vertieft</p>	<p>-anstrengend</p> <p>+Auf die Dauer kann es gefährlich für die Augen sein</p> <p>+Man arbeitet unter Zeitdruck</p>
	<p>Sprechkunst/Spracherziehung</p>	<p>+Großes Wert auf die Stimmbänder, Atmung und Artikulation gelegt</p> <p>+Man kann später Nachrichtensprecher, Spracherzieher oder Rezitator werden</p>	<p>-belastend, auch wenn man relevant ist.</p>
<p>Werbung und Konsum</p>	<p>Durch Anzeige in im Radio / im Fernsehen</p>	<p>+Die Anzahl der möglichen Kunden ist sehr hoch, denn heutzutage sind diese Medien sehr beliebt</p> <p>+Die Sender und Rundfunke verdienen damit viel</p> <p>Das Werbungsziel ist erreicht</p>	<p>-Es ist kostspielig</p> <p>-Das führt zum Zappen</p> <p>-Nach einem Werbespot sind die Zuschauer nicht mehr konzentriert.</p>

Vorbereitung aufs Goethe Zertifikat B2: Module **Sprechen** und **Schreiben**

<p>Kinowerbung</p> <p>Durch bekannte Persönlichkeiten</p>	<p>Online Anzeige im Internet (E-Mail-Marketing, Social-Media-Marketing, Banner-Werbung...)</p>	<p>Die Reichweite wird dadurch vergrößert                  Man findet einfach die Zielgruppe (Das Netz hat die Eigenschaft, Menschen mit ähnlichen Interessen zu vernetzen. So können sich im Internet Personen treffen, die ein Hobby, eine Vorliebe oder eine Weltansicht teilen. Aus diesem Netz-Effekt ergeben sich große Chancen für Ihr Unternehmen)                  Da gibt es eine Verknüpfung von Werbung und Produkt(Das Produkt kann direkt mit der Werbung verknüpft, beziehungsweise verlinkt werden und der Nutzer kann durch einfaches Klicken auf die Anzeige zum Kauf des Produktes voranschreiten. Werbung und der Kauf eines Produktes rücken näher zusammen.)                  Ebenso schnell können Sie auch Änderungen, zum Beispiel am Text, vornehmen. Ein gedruckter Text hingegen ist nicht mehr austauschbar                  Online-Werbung ist ein Markt der Zukunft</p>	<p>Sollen vor allem ältere Menschen erreicht werden, zeigt das Internet als Werbeträger auch heute noch ernsthafte Schwächen</p> <p>Hohe Verwaltungsaufwand</p> <p>Die Werbung ist nervtötend und lästig (Anzeigen gibt es wie Sand am Meer. Es gibt ganz unterschiedliche Situationen in unserem Alltag: Du suchst auf Google nach einem neuen E-Bike und das Erste was erscheint, sind drei bis vier Textanzeigen und auf der rechten Seite Shopping-Anzeigen im Bildformat)</p> <p>Adblocker (Es gibt Nutzer innerhalb Deiner Zielgruppe, die zu viel negative Erfahrungen mit Werbung gemacht und nun die Nase gestrichen voll haben. Sie installieren einen Adblocker und du erreichst diese Nutzer nicht mehr mit Deiner Werbung, auch wenn sie relevant für diese Zielgruppe gewesen wäre.)</p>
	<p>Direktes Marketing (Tür zu Tür machen)</p>	<p>+Man wendet sich direkt an den möglichen Kunden. Man kann gut den potentiellen Kunden die Produkte zeigen und sie können Nachfragen stellen.                  +Geld wird dadurch gespart, indem man nicht jemanden bezahlen muss, um Werbung zu machen.                  +Durch Warenproben kann man die Qualität prüfen</p>	<p>-Es ist zu anstrengend                  -Man fühlt sich manchmal frustriert, wenn eine Person frech ist.</p>
<p>Finanzierung des Studiums</p>	<p>Dank der Eltern</p>	<p>+Man ist besser konzentriert</p>	<p>-Das macht ein bisschen faul                  schwer für die Eltern mit vielen Kindern</p>
	<p>Mit einem Stipendium</p>	<p>+Du bist nicht von privaten Finanzierungsmöglichkeiten abhängig                  +Du wirst in der Regel neben deinem Studium durch zusätzliche Seminare o. Ä. von Seiten des Anbieters gefördert. Dadurch</p>	<p>-Das Stipendium ist an deine Leistung gebunden. Hast du mal eine stressige Phase oder läuft es in deinem Privatleben mal nicht so gut, sodass die Uni vielleicht mal eine Zeit in den Hintergrund gerät,</p>

## Vorbereitung aufs Goethe Zertifikat B2: Module **Sprechen** und **Schreiben**

		<p>kannst du über den Tellerrand blicken und weitere Qualifikationen oder sogenannte Soft Skills erlangen</p> <p>+Die meisten Förderwerke geben auch Hilfestellungen in Bezug auf den Arbeitsmarkt. Bei Ende deines Studiums kannst du dich also mit Fragen und Problemen an deinen Förderer wenden</p> <p>Apropos Hilfestellung: Du kannst schon im Studium wichtige Kontakte knüpfen, denn in der Regel gibt es ein Alumni-Netzwerk. Dort kannst du mit ehemaligen Stipendiaten in Kontakt treten und dir ebenfalls hilfreiche Tipps holen oder ein Netzwerk aufbauen für deine spätere Karriere. Und du kannst natürlich auch selbst als aktiver Alumni zu einem Förderer werden nach Ende deines Stipendiums</p> <p>+Die finanzielle Förderung muss nicht zurückgezahlt werden</p>	<p>hast du durch das Stipendium den Druck, dass du gute Noten erreichen musst. Allerdings wird es normalerweise nicht an einer (oder zwei) verhauchten Prüfungen scheitern.</p> <p>-Zusätzliche Angebote des Förderprogramms sind oft verpflichtend. Du besuchst also nicht nur deine Hochschul-Veranstaltungen und engagierst dich sozial, sondern hast beispielsweise am Wochenende auch noch ein Seminar von deinem Stipendienggeber.</p> <p>-Oft stehen die Förderwerke einer politischen oder idellen Richtung nahe, die du als Stipendiat ebenfalls vertreten und leben solltest. Überlege also im Vorfeld, ob du dich mit den Werten des Programms identifizieren kannst.</p>
	Selbst mit Nebenjoben	<p>+Arbeitserfahrung sammeln</p> <p>+Man lernt dabei, selbstständig zu sein</p> <p>+Man gibt sich mehr Mühe, denn man zählt auf niemanden.</p>	<p>-Doppelbelastung von Arbeit und Studium (anstrengend)</p> <p>- Es besteht die Gefahr, dass man Lust aufs Studium verliert.</p>
Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz	Mittagsschlaf einführen	<p>+Mitarbeiter fühlen sich nach dem Mittagsschlaf besser und können mehr Leistung bringen</p> <p>+Viele Studien haben bestätigt, dass der Mittagsschlaf in Firmen macht den Mitarbeitern kreativer und fleißiger</p> <p>+In den Firmen, wo die Mitarbeiter mittags schlafen, ist die Arbeitsatmosphäre viel entspannt und angenehm</p>	<p>-Mittagsschlaf kostet Zeit und Geld für die Firma</p> <p>Mittagsschlaf kann faul und passiv machen</p> <p>-Es ist schwierig, nach einem Mittagsschlaf konzentriert zu arbeiten</p>
	Sportliche Aktivitäten fördern	<p>+Die körperliche Bewegung dient zum Verbrennen von unnötigem Fett.</p> <p>+Sport sorgt für eine gute Laune</p> <p>+Das beugt Krankheiten vor (Diabetes, Ruckenschmerzen) und stärkt das</p>	<p>-Viel Sport ist anstrengend und schadet der Gesundheit, denn der Körper braucht</p> <p>-Erholung</p> <p>-Zeitaufwand</p> <p>-Verletzungsgefahr</p> <p>-Suchgefahr</p>

Vorbereitung aufs Goethe Zertifikat B2: Module **Sprechen** und **Schreiben**

		Gefaßsystem	-Teure Ausrüstungen oder Materialien
	<a href="#">Gesunde Essen in der Kantine verkaufen</a>	+Weniger Fett wird dadurch erzeugt +Das macht produktiver (Konzentrationsfähigkeit und Effizienz geradezu werden durch eine richtige Ernährung in die Höhe getrieben) +Das maximiert das Energielevel +Das macht ausgeglichener und glücklicher (In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist)	-Man kann sich manchmal wegen des Geschmacks nicht daran teilnehmen. -Die Zutaten sind oft teuer und man muss viel Geld dafür ausgeben
<a href="#">Umweltschutz am Arbeitsplatz</a>	<a href="#">Die Sauberkeit fördern</a>	+Das schafft eine gute Arbeitsatmosphäre +Dadurch beugt man Krankheiten vor Gut für die Kunden	-unwohl fühlt man sich, wenn die anderen Mitarbeiter nicht damit umgehen -Das ist auch mit Kosten verbunden
<a href="#">Ein gemeinsamer Bus für die Mitarbeiter statt ein eigenes Auto</a>	<a href="#">Papierloses Büro</a>	<u>Kostenminderung</u> (Einsparen von Kosten für Drucker, Papier, Toner, Tinte, Wartung des Druckers, Versand von Dokumenten etc)  <u>Mehr Platz</u>  <u>Ordnung / Suche von Dokumenten</u>  <u>Verfügbarkeit</u>  <u>Eine einfachere Kommunikation und schnellere Entscheidungswege</u>  <u>Virtuelle Zusammenarbeit mit mehreren Personen oder Teams möglich durch Cloud Sharing.</u>	<u>Keine Verbindung &amp; Stromausfall</u> (Abhängigkeit von einer stabilen Internetverbindung und Strom Die Umstellung auf ein papierloses Büro ist zunächst eine aufwändige Arbeit. Dokumente aus mehreren Jahren müssen eingescannt, organisiert und gespeichert werden) <u>Digitale Affinität</u> (schwer für die sich nicht mit dem Digital auskennenden Personen, z.b ältere Mitarbeiter) <u>Mangelnde Datensicherheit</u> (bei Cloud-Lösungen: Passwortdiebstahl, Spionage, Erpressungen – die Liste ist lang. Die Risiken können durch eine passende IT-Strategie allerdings minimiert werden.)
<a href="#">Fleischarme Ernährung in der Kantine fördern</a>			

Vorbereitung aufs Goethe Zertifikat B2: Module **Sprechen** und **Schreiben**

			Kognitive Aspekte: Es ist erwiesen, dass man sich Dinge, die man per Handschrift notiert, besser merken kann.
	Fahrrad statt eigenes Auto zu benutzen	+Reduzierung der Abgase +günstiger +Dadurch treibt man Sport	-anstrengend
Umgang mit Stress	Sport treiben (Yoga)	+Körper, Geist und Seele in Einklang bringen +Mehr Flexibilität +Rückenschmerzen lindern	-Verletzungsgefahr -erfordert Ruhe
	Therapie besuchen	+Der Psychologe hat mehr Erfahrung damit gemacht +Man fühlt dadurch wohl und locker +Man hat die Möglichkeit, zugehört zu sein	-Man muss sich anmelden, was Geld erfordert.
	Musik hören/Konzert besuchen	+Man fühlt wohl und glücklich +Man vergisst vornehmlich den Alltag /+Ein Live - Erlebnis +Autogramm bekommen +Sein Lieblingsdänger treffen	-Danach kommt die Gründe des Stress wieder /-Man gibt Geld dafür aus.

Sprechen Teil 2:

**Markenkleidung**

Sind Markenkleidung wichtig?

**Pro:**

- Gute Qualität
- Sie halten länger
- Damit geht man mit der Mode
- Das pusht das Ego
- Man sieht cooler und schöner aus
- Man leidet seltener an Mobbing
- Man könnte sie auch günstig bekommen, wenn man nur auf Rabatt Aktionen wartet

**Con:**

- Man bezahlt nur den Namen, wobei die Ware nicht unbedingt sicher ist.
- Teuer / Geldverschwendung
- Beurteilung der Persönlichkeit nach der Marke
- Marke bekomme einen zu hohen Stellenwert
- Das verursacht das Mobbing; Manchen Jugendliche können sich es nicht leisten, deshalb wird oft gestohlen.
- Viele Fakes
- Bedingungen der Herstellung (Zwangsarbeit)
- Umwelfeindlich: Muss aus anderen Ländern transportiert werden, was die Umwelt wegen LKW und andere Fahrzeuge verschmutzt
- Tiere töten (Füchse, Kühe, Schlange) , um paar Kleidungen herzustellen.

(Neue Freunde finden, sich um eine stelle bewerben)

## Vorbereitung aufs Goethe Zertifikat B2: Module **Sprechen** und **Schreiben**

### Home office

#### Sollen Angestellte zu Hause arbeiten?

##### Pro:

- Der Straßenverkehr wird entlastet, denn es gäbe weniger Arbeitnehmer unterwegs.
- Gut für die Umwelt
- Weniger Staus und weniger Stress
- Mehr Zeit für die Familie
- Es reicht, wenn es ein volles Vertrauen oder eine tolle Zuverlässigkeit zwischen den Mitarbeitern herrscht.
- Eine gute Alternative aufgrund der aktuellen Situation (die Corona Zeit)

##### Con:

- Es fehlt den persönlichen Kontakten zu den Kollegen oder Kolleginnen
- Der Stress zu Hause ist größer als im Büro
- Das wird von den meisten als freier Tag verstanden
- Unfair gegenüber den Kollegen am Arbeitsplatz: Ungerechtigkeit, denn es ist nicht für alle Berufe geeignet. (Kellner, Arzt...)
- Der Kommunikationsbedarf ist größer: Man muss also häufiger im Büro anrufen, was auch mehr Zeit erfordert und Störungen verursacht.

(Gebrauchte Produkte kaufen, Vorstellungsgespräch vorbereiten, Ein Land kennenlernen, Wohnsituation während der Ausbildung)

**Wohngemeinschaft**

Sollen junge Leute in einer Wohngemeinschaft leben?

**Pro:**

- Man findet schnell einen Anschluss, kann Tipps von älteren Studierenden erhalten und lernt viele Leute kennen.
- Gute Lösung für Studenten mit kleinem Budget, da man sich viele Kosten teilt.
- Mit gemeinsamen Koch-Film und Spieleabenden kann man sich die Zeit vertreiben und hat oft etwas zu lachen.
- Man könnte Freunde fürs Leben finden (Es könnte eine Möglichkeit fürs Thema neue Freunde finden SpT1 sein)
- Beim Lernen für Klausuren kann man auch mal nach Hilfe fragen
- Du hast Hunger, aber nichts zum Essen eingekauft? Dein Mitbewohner kann etwas zum Essen haben oder sie können zusammen etwas kochen.

**Con:**

- sich an Gemeinschaftsregeln halten: Benutztes Geschirr wegräumen, keine Haare im Waschbecken liegen lassen und viel mehr - für unordentliche Menschen kann das anstrengend sein. Aber auch heilsam.
- Es kann zu Streitigkeiten über Dinge wie Strom- und Heizungsabrechnung bzw Nachzahlungen kommen. Andere beliebte Streitthemen: Wer ist dran mit dem Badezimmer? Und wer hat de Müll öfter rausgebracht?...
- Im Lernphasen wäre es auch nachteilig, indem du beispielsweise eine Hausarbeit fertigstellen musst und deine Mitbewohner Krach machen. (Man kann sich nur schwer konzentrieren)
- Wenn mehrere Mitbewohner morgens zu gleichen Zeit aus dem Haus müssen, ist es wichtig, am Vorabend die Badezimmernutzung abzusprechen.

(Fit bleiben, berufliche Erfahrungen während des Studiums)

### Bezahlung

#### Sollen Kunde nur bargeldlos etwas bezahlen?

##### Pro:

- Das beschleunigt den Zahlungsvorgang (schnell und einfach, Wartezeiten werden dadurch reduziert, das Einkaufserlebnis wird verbessert)
- Man profitiert von Spontankäufen und mehr Kunden können dadurch gewinnen werden.
- Das erhöht die Wettbewerb
- Viele Möglichkeiten mit der Technologie (Handy (Appel Pay, Google Pay, Kreditkarten...))
- Viele Menschen empfinden Bargeld als unhygienisch.
- Weniger Angst vor Tätern

##### Con:

- Das ist überall möglich
- Schwer, wenn man seine Kreditkarte beispielsweise zu Hause vergessen hat
- Anonymität : Bargeld ist anonym als Kartengeld. Transaktionen mit der Kredit-, Prepaid- oder Debitkarte werden von den beteiligten Finanzfirmen registriert.
- Unabhängigkeit von Banken
- Sparsames Konsumverhalten: Schuldenberater empfehlen, jeweils nur so viel Bargeld auf sich zu tragen, wie man unbedingt benötigt. Bargeld kann so helfen, Impulskäufe zu vermeiden. Kreditkarten hingegen können Konsumenten dazu verleiten, über den eigenen Verhältnissen zu shoppen.
- Kein Online-Diebstahl: Mit der Digitalisierung nehmen auch die Missbräuche im Internet wie Cyberattacken zu. Immer wieder werden auch Schweizer Bank- und Kreditkarten-Konten Opfer von Betrügereien. Bargeld kann zwar physisch gestohlen werden, allerdings nicht virtuell.

**Arbeitserfahrung**

Sollen Jugendliche Arbeitserfahrung im Ausland sammeln?

**Pro :**

- Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse
- Bessere Berufschancen
- Karrierevorsprung nach dem Studium
- (Auslands-)Erfahrung sammeln (für das Leben und den Lebenslauf)
- Neue Leute, neues Land und eine neue Kultur kennenlernen
- Kontakte knüpfen und „netzwerken“
- Selbstständigkeit, Unabhängigkeit und Flexibilität werden gefördert
- Keine Zulassungsbeschränkungen

**Con:**

- Doppelbelastung von der Arbeit und Fremdsprache
- Heimweh
- Hohe Kosten
- Belastung sozialer Kontakte (Freunde und Familie)
- Hoher Planungsaufwand
- Kulturelle Unterschiede

(Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz, Wahl der Universität)

**Bücher**

Soll man nur digitale Bücher lesen?

**Pro :**

- Das ist umweltfreundlich
- Preiswert
- sehr praktisch und man kann auf viele Bücher zugreifen
- Man kann neue Bücher schnell bekommen und auch aus dem Ausland kaufen
- Man kann die Schriften vergrößern
- Es ist sehr leicht zu transportieren wie zum Beispiel auf einen USB-stick.
- Man kann es schnell und einfach aktualisieren, wenn man zum Beispiel im Internet arbeitet.
- Man kann es mit anderen Personen per E-Mail teilen.

**Con:**

- Man kann nicht damit arbeiten, wenn es keinen Strom gibt oder wenn dem Computer kaputt ist.
- Man kann E-Book verlieren, wenn der Computer Viren hat.
- Wenn man sehr lang am Computer arbeitet, kann man Augenschmerzen haben.
- Alte Bücher findet man nicht digital

(Arbeitsmodelle, Unterkunft auf Reisen, Mullvermeidung, In einer Fremdsprache studieren)

**Internet**

Sollen Informationen im Internet kostenpflichtig sein?

**Pro :**

- Die Unternehmen müssen auch Geld verdienen (Redakteure, hochqualifizierte HTML-Programmierer müssen auch gelohnt werden)
- Die Qualität der Informationen wird dadurch ernster genommen.
- Die Welt befindet sich in einer Finanzkrise. Die Qualitätsjournalismus ist eben dadurch betroffen. Schwer ist den Käufern und Käuferinnen zu erklären, warum sie Zeitungen an Zeitungskosten bezahlen sollen, während Internetnutzer alles gratis bekommen.
- Paid-Content und Werbung sind eine gute Möglichkeit der Refinanzierung der Online-Inhalte von Verlagen: Manche Verlage rechnen Einzelartikel ab. Der Nutzer kann dabei diesen Artikel nicht bezahlen. Stattdessen soll er sich einen Werbespot ein Werbevideo ansehen. Danach sind einige Fragen zu beantworten. Dafür bekommt er eine Möglichkeit, den ganzen Artikel zu lesen.

**Con:**

- Die Internetnutzer interessieren sich, was in der Welt passiert ist, und wollen nicht bezahlen, wenn sie sich informieren lassen. Wir bezahlen bereits für den Internetzugang, das sind unsere monatlichen Gebühren.
- Eine Online-Seite braucht keine Print- und Logistikkosten um erstellt zu sein. Noch dazu ist kein Zustelldienst erforderlich.
- Kostenlose Angeboten ermöglichen der Werbung, hohe Gewinne zu machen, denn viele Personen bevorzugen, unerwünschte Werbung herauszufiltern, statt für Nachrichten und andere Informationen zu bezahlen.
- (Freiwilliges Bezahlen) Die Bezahlung auf freiwilliger Basis zu organisieren  
Informationen aus dem Internet vs Zeitungen
- Informationen aus dem Internet haben mehr Vorteil. Die Tageszeitunge haben heutzutage ihre Bedeutung verloren, weil die Nachrichten von gestern heute bereits alt sind. Man kann via Internet ganz gemütlich zu Hause sitzen und erfahren, was in der Welt passiert oder ein Video zu diesem Thema starten. Schnell und mehr Nachrichten sind erhältlich.

(Teamarbeit, Berufliche Fortbildung, Wahl des Studiums)

### Soziale Netzwerke

Soll man in sozialen Medien aktiv sein?

#### Pro :

- Spielend einfach in Kontakt bleiben  
(Sie können problem- und meist kostenlos mit Freunden und Familie auf der ganzen Welt in Echtzeit sprechen. Programme wie Skype, Facetime, Google Meet oder WhatsApp machen's möglich - und sie brauchen dazu nur eine Internetkamera an Ihrem Computer, beziehungsweise ein Smartphone.)
- Mit sozialen Netzwerken schnell Anschluss finden (neue Kontakte knüpfen)
- Eingeschlafene Freundschaften wiederbeleben
- Online viele Meinungen einholen
- In sozialen Netzwerken die Kreativität ausleben (YouTube, Dailymotion...)

#### Con:

- Online zu sein heißt transparenter zu leben
- Die Kontrolle geht verloren  
(Sie können leider nicht genau nachvollziehen, wo Sie überall Ihre Spuren hinterlassen und wissen deshalb nicht, wer diese Infos vielleicht zu Ihrem Nachteil ausnutzen kann.)
- Cybermobbing als ernstes Problem
- Der Einbruchgefahr keine Chance geben  
(Sie veröffentlichen einfach so Ihren aktuellen Aufenthaltsort per GPS (Global Positioning System, ein globales Navigationssatellitensystem zur Positionsbestimmung)? Das ist in sozialen Netzwerken möglich. Andere (teilweise auch Fremde) sehen dann aber, wann Sie nicht zu Hause sind. Diese Informationen könnten zum Beispiel Einbrecher ausnutzen.)
- Fehlerhafter Datenschutz von Social Media

(Gebrauchte Produkte kaufen, Vorstellungsgespräch vorbereiten, Ein Land kennenlernen, Wohnsituation während der Ausbildung, ein Freund kennenzulernen)

**Arbeit**

Sollen Mitarbeiter auch an Wochenenden arbeiten?

**Pro:**

- Für die Wochenendarbeit gibt es meist einen oder zwei Ausgleichstage in der Woche. Dadurch lassen sich Behördengänge und Einkäufe entspannt erledigen, weil in der Stadt wenig los ist.
- In einigen Branchen und Berufen gibt es Wochenend- und Nachtzuschläge, wodurch sich die Arbeit am Samstag und Sonntag besonders lohnt – jedoch nicht überall (etwa in der Gastronomie nicht).
- Gut für Arbeitnehmer mit niedrigem Einkommen
- Die Arbeit am Sonntag und am Wochenende allgemein muss nicht immer nur mit negativen Gefühlen bedacht werden. Arbeitnehmer freuen sich über Zulagen verschiedener Art und erhalten für ihre Arbeit in der Regel eine höhere Vergütung oder einen Mehrstundenaufwand. Dazu kommt, dass die Arbeiten am Wochenende in vielen Bereichen angenehmer und entspannter sind als in der Woche.

**Con:**

- Trotz Ausgleichstag gibt es oft keinen zusammenhängenden Wochenendersatz.
- Ob Freunde oder Familie, viele Termine kann man nicht wahrnehmen, weil man dann arbeitet, wenn die Liebsten freihaben.
- Die Beziehung leidet, wenn der/die Partner/in selbst nie Wochenendarbeit leistet.
- Wochenendarbeitende sind körperlich und emotional stärker erschöpft.
- Das könnte zur Schlafstörungen führen

## Schreiben

### Schreiben Teil 1:

#### Kleiderkonsum

- Äussern Sie ihre Meinung zum häufigen Kaufen von Kleidung
- Nennen Sie Gründe, warum Menschen immer noch neue Kleidung kaufen
- Nennen Sie Möglichkeiten, wie man Kleidung wiederverwerten kann
- Nennen Sie Vorteile dieser Möglichkeiten

#### Kommunikation im Alltag

- Äussern Sie ihre Meinung zum Handy im Alltag
- Nennen Sie Vorteile der Kommunikation mit dem Handy
- Nennen Sie Situationen, in denen ein Telefongespräch stört
- Nennen Sie Vorteile anderer Kommunikationsmittel

#### Konsumverhalten

- Äussern Sie ihre Meinung zu unserem Konsumverhalten
- Erläutern Sie, ob Sie für oder gegen häufiges Kaufen sind
- Nennen Sie verschiedene Möglichkeiten der Wiederverwendung von Kleidung
- Erläutern Sie Vorteile dieser Möglichkeiten

#### Konzertbesuch

- Äußern Sie Ihre Meinung zur Konzert besuchen
- Nennen Sie Gründe, warum Konzert sehr beliebt ist
- Nennen Sie andere Möglichkeiten, Musik zu hören
- Nennen Sie Vorteile anderer Möglichkeiten

### Schönheitsoperation

- Äußern Sie Ihre Meinung zu Schönheitsoperationen
- Nennen Sie Gründe für die steigende Zahl von solchen Eingriffen
- Beschreiben Sie andere Möglichkeiten, um schön zu sein
- Nennen Sie Vorteile anderer Möglichkeiten

### Umweltfreundliche Verkehrsmittel

- Äussern Sie Ihre Meinung zu Verkehrsmittel im Alltag.
- Nennen Sie Gründe, warum das Auto sehr verbreitet ist
- Nennen Sie andere Möglichkeiten der Fortbewegung.
- Nennen Sie Vorteile dieser Verkehrsmittel.

### Werbepot im Kinderfernsehen

- Meinung zu Werbespots im Kinderfernsehen
- Nennen Sie Gründe, warum Sie für oder gegen Werbespots für Kinder sind
- Nennen Sie andere Möglichkeiten für Werbung
- Nennen Sie Vorteile dieser Möglichkeiten

## Schreiben Teil 2

### Schulung leiten (Werbespot im Kinderfernsehen)

Sie möchten eine Schulung zum Thema, Verbesserung der Kommunikation am Arbeitsplatz" leiten. Schreiben sie an Ihrem Vorgesetzte Herrn Bauern

- Warum möchten Sie dieses Thema leiten
- Sagen sie ihre Erfahrungen dafür
- Schlagen sie vor, wann diese Schulung stattfindet
- Bitten Sie um Unterstützung für die Organisation der Schulung.

### Verlust des Arbeitszeugnis (Konzertbesuch)

Sie haben in einer Firma ein Praktikum gemacht und dafür ein Arbeitszeugnis bekommen. Sie benötigen sie dringend dieses Arbeitszeugnis, aber Sie können es nicht mehr finden. Schreiben an Ihren ehemaligen Vorgesetzten Herrn x

- Entschuldigen sie sich
- Fragen sie nach einem neuen Arbeitszeugnis
- Schildern sie warum dieses Arbeitszeugnis benötigen
- Bitte sie um Verständnis

### Umzug der Firma

Das Unternehmen, in dem Sie arbeiten, zieht um und muss den Umzug organisieren. Sie möchten dabei behilflich sein. Informieren Sie darüber Ihren Chef, Herrn Franz.

- Sie möchten bei der Organisation helfen.
- Erläutern den Grund, warum Sie helfen möchten.
- Erzählen Sie Ihre Erfahrungen mit organisatorischen Aufgaben
- Bitten Sie um ein Gesprächstermin

## Vorbereitung aufs Goethe Zertifikat B2: Module **Sprechen** und **Schreiben**

### Museumsführung (Umweltfreundliche Verkehrsmittel)

Sie haben mit einer Gruppe eine Museumsführung organisiert. Aufgrund einer Verpflichtung können Sie die Gruppe jetzt noch nicht an der Führung teilnehmen. Schreiben Sie an Herrn Dorth.

- Entschuldigen Sie sich für die Nichteilnahme
- Nennen Sie den Grund, warum Sie nicht mitgehen können.
- Machen Sie einen Vorschlag, bei des nächsten Museumbesuches zu helfen.
- Bitten Sie um Verständnis für Ihre Situation

### Bewerbungsgespräch verpassen (Kommunikation im Alltag)

Sie wollen Ihr Praktikum bei einer deutschen Firma machen, haben aber das Bewerbungsgespräch verpasst. Schreiben Sie an Ihre Ausbildungsleiterin Frau Herbst.

- Entschuldigen Sie sich höflich.
- Erklären Sie den Grund der Verspätung.
- Schlagen Sie die Vereinbarung eines neuen Termins vor.
- Erklären Sie, warum Sie das Praktikum in diesem Unternehmen machen möchten.

### Teilweise von zu Hause arbeiten (Kleiderkonsum)

Sie haben einen sehr langen Anfahrtsweg zu Ihrer Arbeitsstelle und möchten teilweise arbeiten von zu Hause arbeiten. Schreiben Sie an Ihren Vorgesetzten Herrn Müller.

- Erklären Sie den Grund, sie teilweise arbeiten von zu Hause arbeiten möchten
- Bitten Sie um Verständnis für Ihre Situation
- Wie können Ihre Arbeit organisieren
- Vorteile für das Unternehmen

**Viel Glück**